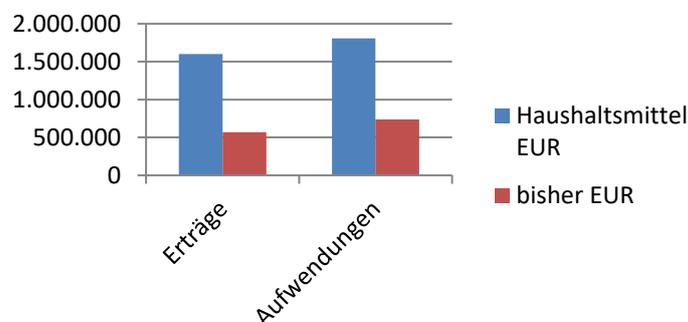


Haushaltsausführung mit Stand vom 30.06.2021

Bis zum 30.06.2021 ist folgender Ausführungsgrad im Gesamtergebnishaushalt erreicht:

Ergebnishaushalt	Haushaltsmittel EUR	bisher EUR	in Prozent
Erträge	1.602.510,00	567.424,85	35,41
Aufwendungen	1.808.590,00	738.696,81	40,84



Gem. Rücksprache mit der Personalabteilung sind für die Personalaufwendungen des laufenden Haushaltsjahres keine gravierenden Änderungen gegenüber den Planansätzen abzusehen.

Es gilt zu beachten, dass im o. g. Anordnungs-Soll die Abschreibungen, Rückstellungen etc. nicht berücksichtigt sind. Diese Beträge werden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ermittelt und eingebucht.

Der Ausführungsgrad verteilt sich mit Stand 30.06.2021 auf die einzelnen Teilhaushalte wie folgt:

Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung, Kultur- und Heimatpflege

Teilergebnishaushalt	Haushaltsmittel EUR	bisher EUR	in Prozent
Erträge	11.160,00	1.004,92	9,00
Aufwendungen	78.670,00	35.058,52	44,56

Teilhaushalt 2: Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport

Teilergebnishaushalt	Haushaltsmittel EUR	bisher EUR	in Prozent
Erträge	241.120,00	119.686,63	49,64
Aufwendungen	324.980,00	137.614,45	42,35

Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt

Teilergebnishaushalt	Haushaltsmittel EUR	bisher EUR	in Prozent
Erträge	211.010,00	38.321,50	18,16
Aufwendungen	452.860,00	130.834,41	28,89

Teilhaushalt 4: Zentrale Finanzleistungen

Teilergebnishaushalt	Haushaltsmittel EUR	bisher EUR	in Prozent
Erträge	1.139.220,00	408.411,80	35,85
Aufwendungen	952.080,00	435.189,43	45,71

Wesentliche Mindererträge werden bei der Schlüsselzuweisung A nicht entstehen. Auch bei der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage entstehen keine wesentlichen Mehr- oder Minderaufwendungen. Bei den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie den Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG ergeben sich nach der Mai-Steuerschätzung Mehrerträge von voraussichtlich 12.988 EUR. Das tatsächliche Ergebnis bleibt abzuwarten.

Einsparungen gab es zum Stichtag 30.06.2021 bei den / der / dem:

• Aufwendungen für die Unterhaltung des Kindergartens (<i>lfd. Aufwendungen fallen noch an</i>)	5.731 EUR
• Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der Gemeindestraße (<i>lfd. Aufwendungen fallen noch an; für die geplante Sanierung des Teilstücks Suhrstraße (35.000 EUR) steht noch kein Termin zur Durchführung fest</i>)	42.747 EUR
• Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung (<i>lfd. Aufwendungen fallen noch an</i>)	5.871 EUR
• Strombezugskosten der Straßenbeleuchtung (<i>Mehraufwendungen bis Ende des Jahres von voraussichtlich 7.500 EUR</i>)	2.503 EUR
• Anschaffungen für geringwertige Vermögensgegenstände unter 1.000 EUR – netto (<i>im Bereich des Kindergartens ist bis zum Ende des Jahres mit Einsparungen von voraussichtlich 3.000 – 4.000 EUR zu rechnen</i>)	4.587 EUR
• Betriebskostenbeiträgen im Bereich der Forstwirtschaft (<i>erfolgt in der zweiten Jahreshälfte</i>)	3.600 EUR
• Gemeindeanteil an den Personal- und Sachkosten der Moddebachhalle (<i>ein Termin für die Erneuerung der Heizungsanlage steht noch nicht fest</i>)	19.390 EUR
• Lohnkostenerstattungen an den Forstzweckverband Ettringen-Rieden für den Einsatz der Waldarbeiter	12.380 EUR
• Unternehmereinsatz im Bereich der Forstwirtschaft (<i>hier fallen noch Aufwendungen an</i>)	5.750 EUR
• Aufwendungen für die Erstellung/Änderung von Bebauungsplänen (<i>hier werden bis zum Jahresende voraussichtlich 25.000 EUR eingespart, da die Änderung/Erstellung des Bebauungsplanes „Dornheck“ voraussichtlich nicht 2021 zur Ausführung kommen wird</i>)	30.000 EUR

Mindererträge gab es zum Stichtag 30.06.2021 bei den / der / dem:

• Grundsteuer B (<i>bis zum Ende des Jahres ist mit Mehrerträgen von voraussichtlich 5.000 EUR zu rechnen</i>)	63.338 EUR
• Gewerbesteuer (<i>bis zum Ende des Jahres ist mit Mehrerträgen von voraussichtlich. 9.000 EUR zu rechnen. Die Gewerbesteuerumlage erhöht sich entsprechend</i>)	73.379 EUR
• Bestattungsgebühren (<i>Mindererträge bis zum Ende des Jahres können nicht beziffert werden</i>)	3.775 EUR
• Parkgebühren für den geplanten Parkplatz im Bereich Langenbahn/Sauerbrunnen (<i>Mindererträge bis Ende des Jahres von voraussichtlich 4.000 EUR</i>)	5.000 EUR
• Gästebeitrag (<i>Mindererträge bis zum Ende des Jahres von voraussichtlich 10.000 EUR</i>)	19.572 EUR
• Lohnkostenerstattungen durch den Fremdenverkehrszweckverband für ausgeführte Arbeiten der Gemeindearbeiter (<i>Abrechnung erfolgt in der zweiten Jahreshälfte</i>)	3.000 EUR
• Konzessionsabgaben (<i>Abschläge/Abrechnung fließen in der zweiten Jahreshälfte</i>)	35.195 EUR

Mehrerträge gab es zum Stichtag 30.06.2021 bei den / der / dem:

• Gewerbesteuerkompensationszahlung	3.714 EUR
-------------------------------------	-----------

Investitionen

Bis zum 30.06.2021 ist folgender Ausführungsgrad im investiven Bereich erreicht:

Finanzhaushalt	Haushaltsmittel EUR	bisher EUR	in Prozent
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	122.450,00	6.095,82	4,98
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	615.091,73	160.586,95	26,11

Minderauszahlungen zum Stichtag 30.06.2021 bei den / der /dem:

- Kostenanteil der Ortsgemeinde am Breitbandausbau (*die Durchführung der Maßnahme soll noch im Jahr 2021 erfolgen, ein Termin steht noch nicht fest*) 12.500 EUR
- Erwerb von Acker- und Grünlandgrundstücken (*vorsorglicher Ansatz*) 3.000 EUR
- Notargebühren für den Abschluss von Optionsverträgen für das geplante Neubaugebiet „Dornheck“ (*kommt voraussichtlich 2021 nicht mehr zur Ausführung – entsprechende Einsparungen bis zum Ende des Jahres*) 10.000 EUR
- Erwerb von Grundstücken an Straßen (*vorsorglicher Ansatz, kommt voraussichtlich 2021 nicht zur Ausführung – entsprechende Einsparungen bis zum Ende des Jahres*) 76.400 EUR
- Erwerb von Gebäuden an Straßen (*vorsorglicher Ansatz, kommt voraussichtlich 2021 nicht zur Ausführung – entsprechende Einsparungen bis zum Ende des Jahres*) 123.600 EUR
- Grunderwerb zur Umgestaltung des Kirmesplatzes (*vorsorglicher Ansatz*) 3.000 EUR
- Anschaffung eines Parkautomaten im Bereich des geplanten Parkplatzes im Bereich Langenbahn/Sauerbrunnen (*die Maßnahme soll noch im Jahr 2021 erfolgen; ein Termin zur Durchführung steht noch nicht fest*) 4.500 EUR
- Erneuerung von Spielgeräten auf den Spielplätzen der Ortsgemeinde (*vorsorglicher Ansatz*) 5.000 EUR
- Planungskosten zum Neubau der Oberstraße - II. Bauabschnitt (*kommt 2021 voraussichtlich nicht mehr zur Ausführung – entsprechende Einsparungen bis zum Ende des Jahres*) 20.000 EUR
- Planungskosten zur Erschließung des Neubaugebietes „Dornheck“ (*kommt 2021 voraussichtlich nicht mehr zur Ausführung – entsprechende Einsparungen bis zum Ende des Jahres*) 20.000 EUR
- Planungskosten zur Erweiterung des Kindergartens (*vorsorglicher Ansatz; kommt im Jahr 2021 voraussichtlich nicht mehr zur Ausführung – entsprechende Einsparungen bis zum Ende des Jahres*) 15.000 EUR
- Restkosten zum Bau der Halle für den Bauhof und für die Herstellung von Materialboxen (*Einsparungen/Meherauszahlungen können derzeit nicht beziffert werden – die Maßnahme befindet sich zurzeit in der Ausführung*) 54.678 EUR
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED (*kommt voraussichtlich 2021 nicht mehr zur Ausführung, entsprechende Einsparungen bis zum Ende des Jahres*) 96.000 EUR
- Neubau eines Gehweges in der Brohltalstraße (*die Maßnahme befindet sich zurzeit in der Ausführung*) 15.000 EUR
- Restbedarf für die Herstellung des Parkplatzes Langenbahn/Sauerbrunnen (*Einsparungen bis Ende des Jahres von rd. 6.500 EUR*) 6.776 EUR
- Erneuerung von Hecken und Errichtung eines Urnengrabfeldes auf dem Friedhof (*vorsorglicher Ansatz*) 5.000 EUR

Mehrauszahlungen zum Stichtag 30.06.2021 bei den / der /dem:

- | | |
|---|------------|
| • Schlussrechnungen für den Neubau der Kirchstraße (<i>Haushaltsmittel i. H. v. 127.291,73 EUR wurden aus dem Vorjahr übertragen</i>) | 12.350 EUR |
| • Bearbeitung von Tuff und Basalt für das Buswartehaus | 4.503 EUR |

Mindereinzahlung zum Stichtag 30.06.2021 bei den / der /dem:

- | | |
|---|-------------|
| • Restbetrag der bewilligten Landesförderung zum Ausbau der Kirchstraße (<i>die Förderung wurde bereits abgerufen, der Zeitpunkt der Zahlung ist bislang nicht bekannt</i>) | 17.450 EUR |
| • Wiederkehrende Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen (<i>bis Ende des Jahres ist mit Einzahlungen von rd. 40.000 EUR zu rechnen</i>) | 101.500 EUR |

Mehreinzahlung zum Stichtag 30.06.2021 bei den / der /dem:

- | | |
|--|-----------|
| • Kostenerstattung des Eigenbetriebes der VG-Mendig zur Inanspruchnahme von Straßenflächen für eine gemeinsame Baumaßnahme | 4.557 EUR |
|--|-----------|

Fazit

Zum derzeitigen Stichtag ergeben sich keine gravierenden Änderungen, die den Erlass einer sofortigen Nachtragshaushaltssatzung gem. § 98 Abs. 2 GemO erforderlich machen.